

Bücher

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **60 (1973)**

Heft 22

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ruedi Fürholz (Biberist) berichteten über einen Spezialkurs in Vira TI und über die vorgesehenen Aktionen im Rahmen der so notwendigen Verkehrserziehung in den Schulen.

Es liegt sodann an den kantonalen Schul- und Erziehungsinstanzen, nicht zuletzt zusammen mit der bereitwilligen Lehrerschaft und der Verkehrspolizei, die Verkehrserziehungsbestrebungen in die Tat umzusetzen und immer wieder aufs neue den Gedanken dieser zeitentsprechenden Aufgabe wachzuhalten. Es gilt dabei auch, anzuregen, Vorschläge zum methodischen Vorgehen zu unterbreiten und die ganze Aktion gezielt zu organisieren. Bereits vor Jahren fand in der Kantonsschule Solothurn ein aufklärender und animierender Vorbereitungskurs für die Lehrkräfte vorab der Berufsschulen und der Mittelschulen statt.

Für die Volksschulen werden mehrere *Verkehrsfibeln* geplant. Sie werden mit den wegleitenden Lehrerheften herausgegeben, damit die einzelnen Lehrkräfte die wünschenswerten Unterlagen zur zweckmäßigen Behandlung des reichhaltigen und modern illustrierten Stoffes erhalten. Es sollen nach dem bereits erschienenen Heft 1 noch Verkehrsfibeln sukzessive vorbereitet werden für die Unterstufe (3./4. Schuljahr), für die Mittelstufe (5./6. Schuljahr), für die Oberstufe (7. bis 9. Schuljahr) und für die Mittelschulen (Gymnasien, Lehrerseminare, Gewerbe- und Berufsschulen). Die erste provisorische Auflage für die Unterstufe (1./2. Schuljahr) erschien im Staatlichen Lehrmittelverlag Bern. Die Schweizerische Konferenz für Sicherheit im Straßenverkehr (SKS) hat hier eine wertvolle und beispielhafte Arbeit geleistet. Die PK des Solothurner Kantonallehrervereins unterstützt diese Tätigkeit lebhaft, und sie hofft, daß die Lehrerschaft diesen Lehrmitteln ihre volle Aufmerksamkeit schenken und damit die Verkehrserziehung bereitwillig fördern helfen wird.

Informationstagungen werden in Aussicht genommen, wobei die Verkehrsverbände ihre Hilfe leihen würden, ebenso das Erziehungs-Departement und die Polizei.

Der Kanton Solothurn hat bereits 4500 Verkehrsfibeln 1 bezogen, mit 270 Lehrerheften. Sie werden auf Abruf von der Drucksachenmaterialzentrale im Rathaus an die Schulen abgegeben.

Mitteilungen

«Entwicklung eines Instruments zur Unterrichtsbeurteilung»

schweizer schule, Nr. 20/1973
ist vollständig vergriffen.

Das durch eine außerordentlich starke Nachfrage bekundete Interesse an der Thematik der Sondernummer hat unsere Erwartungen weit übertroffen. Ein Nachdruck ist aus finanziellen und technischen Gründen leider nicht möglich. Wie uns die Autoren mitteilen, ist eine Drucklegung des gesamten Instruments zur Unterrichtsbeurteilung (Beurteilungsbogen, Begleittext und Instruktionsbogen) vorgesehen.

Wir werden unsere Leser zur gegebenen Zeit an dieser Stelle über die genauen verlegerischen Angaben der Publikation informieren. CH

Bücher

Irmgard Probst, Paul Hasler: Film und Fernsehen. Pro Juventute Verlag 1973, 104 Seiten, brosch., illustriert, Fr. 14.70.

«Film und Fernsehen» von Irmgard Probst, Paul Hasler und Mitarbeitern ist das erste deutschsprachige Lehrbuch für die Hand des Schülers, das in die Technik und Gestaltung des Films wie auch des Fernsehens einführen will. Es eignet sich für die Medienerziehung an der Oberstufe und Mittelschule, für die Jugendarbeit und Erwachsenenbildung, aber auch zum Selbststudium für jedermann.

In zehn Kapiteln vermittelt es das notwendige Wissen über die Bild-Ton-Medien und weist auf deren Probleme hin: Technik des Films; Filmwirtschaft; Gestaltungsmittel des Films; Technik des Fernsehens; Fernsehorganisationen; Angebot des Fernsehens; Gegenüberstellung Film-Fernsehen; Auseinandersetzung mit Film und Fernsehen; Aufgaben und Anregungen; Bücher. Die reichhaltige Illustration ergänzt wesentlich den Text und gibt zusätzliche Informationen.

Diese von erfahrenen Medienpädagogen leicht verständlich und dennoch fundiert geschriebene Film- und Fernsehkunde leitet an zu bewußterem Auswählen, besserem Erkennen und gründlicherem Verstehen der Massenmedien. V. B.

Empfehlen Sie

die
«schweizer
schule»
in Ihrem
Bekanntens-
kreis